

1. **Europäischer Gerichtshof: EU-Kommissarin Edith Cresson ist für ihre jahrelange Veruntreuung von Geldmitteln dadurch, dass die Verfehlung bekannt geworden ist, genug bestraft.**

Quelle: [heise](#)

Anmerkung:

Eine Krähe hakt eben der anderen kein Auge aus.

2. **Dresdener Bank und Allianz: Managementversagen auf dem Rücken der Mitarbeiter**

Quelle: [faz](#)

Dazu passt:

3. **Rainer Winz: Lieber fünf Pfeifen in der Management-Etage entlassen. Jemand, der massiv das Vertrauen seiner Mitarbeiter missbraucht hat, wird es nie wieder gewinnen.**

Quelle: [Süddeutsche](#)

4. **Erdölpreis steigt auf 80 Dollar und Exxon, BP und Shell streichen Rekordgewinne ein.**

Quelle: [Neue Zürcher Zeitung](#)

5. **Generationengerechtigkeit statt sozialer Gerechtigkeit ins Grundgesetz**

Quelle: [n-tv](#)

6. **Die Juniorprofessur auf dem Abstellgleis.**

Quelle: [Süddeutsche](#)

7. **Verbraucherzentrale: Pauschale Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge entlastet Gutverdienende mit großem Vermögen einseitig.**

Quelle: [Verbraucherzentrale Bundesverband](#)

8. **Eckhard Hein/Achim Truger: Die Europäische Zentralbank als größtes Hindernis für höheres Wachstum und mehr Beschäftigung.**

Quelle: [boeckler.de \[pdf - 499 KB\]](#)

9. **Propaganda und Wirklichkeit beim Ausbau der Atomenergie**

Quelle: [taz](#)

10. **Mario Müller: Sozialdemokratische Schmusseheuschrecken.**

Quelle: *Nicht mehr erreichbar (28.08.2006)*

Anmerkung:

Man müsste noch ergänzen, dass Florian Gerster die Heuschrecke Fortress und den

Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung „berät“.

11. **Bundesregierung: Wo Sparkasse drauf steht, braucht künftig nicht mehr Sparkasse drin sein.**
Quelle: *Nicht mehr erreichbar (28.08.2006)*
12. **Die soziale Ungleichheit in westlichen Industriegesellschaften nimmt durch die Globalisierung zu. Vor allem Berufseinsteiger, Frauen nach der Babypause und Männer kurz vor der Rente sind die Verlierer der Globalisierung.**
Quelle 1: [Financial Times](#)
Quelle 2: [Volkswagenstiftung \[pdf - 296 KB\]](#)
13. **Für einen Verkauf des Bundeseigentums an der Deutschen Bahn AG hat bisher niemand auch nur einen einzigen Grund nennen können.**
Quelle: [linksnet.de](#)